

Press release**Technische Universität Berlin****Ramona Ehret**

01/10/2002

<http://idw-online.de/en/news43217>

Miscellaneous scientific news/publications, Research projects, Scientific conferences

Biology, Construction / architecture, Economics / business administration, Electrical engineering, Energy, Environment / ecology, Oceanography, transregional, national

Bekommt jedes Einfamilienhaus ein Kleinkraftwerk?

Fachtagung Brennstoffzelle für die dezentrale Hausenergie der TU Berlin am 23. Januar 2002

Seit einigen Jahren gilt die Brennstoffzelle als Hoffnungsträger der Energiewirtschaft. Brennstoffzellen können kontinuierlich chemische Energie in elektrische Energie umwandeln, aus Wasserstoff und Sauerstoff bzw. Luft wird elektrischer Strom erzeugt. Das Wissen über den hohen Wirkungsgrad und den emissionsfreien Betrieb beim Einsatz von Wasserstoff wird verbunden mit weiteren positiven Erwartungen wie kostengünstiger Betrieb und Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. In etwa zehn Jahren sollen Brennstoffzellen-Autos in Serie produziert werden. Dagegen erwartet man den Einsatz in stationären Anlagen zum Beispiel in Einfamilienhäusern als dezentrale Kleinkraftwerke mit Kraft-Wärme-Kopplung wesentlich früher. Steht ein Einsatz in größerer Stückzahl unmittelbar bevor? Welche Besonderheiten sind beim Einsatz zu erwarten? Wie energieeffizient und Ressourcen schonend ist die Brennstoffzelle bei unterschiedlichen Betriebszuständen?

Diese und andere Fragen sollen während der Tagung "Brennstoffzelle für die dezentrale Hausenergie - Technik, Betrieb, Kosten, Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung" einem breiten Publikum durch Vorträge und Diskussionsrunden von führenden Experten beantwortet werden. Ziel ist es auch, Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Handwerk und Gewerkschaften Handlungsfelder und notwendige Unterstützungen aufzuzeigen. Veranstalter der Tagung ist das Institut für Energietechnik in Zusammenarbeit mit der Kooperationsstelle Wissenschaft/Arbeitswelt der TU Berlin.

Wir möchten Sie herzlich zu der Fachtagung einladen, die von der Hans-Böckler-Stiftung unterstützt wird. Das vollständige Programm finden Sie im WWW unter der Adresse <http://www.tu-berlin.de/zek/koop/brennstoff230102.pdf>

Zeit: am Mittwoch, dem 23. Januar 2002, von 13.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Ernst-Reuter-Haus, Straße des 17. Juni 112, Raum ER-A, 10623 Berlin

Um Anmeldung wird per E-Mail oder Fax bis zum 18. Januar 2002 gebeten (E-Mail: koop@zek.tu-berlin.de, Fax: 030/314-24276). Eine Bestätigung erfolgt nicht.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern Dr. Werner Rosenberg, Kooperationsstelle Wissenschaft/Arbeitswelt, Tel.: 030/314-21182, Fax: -24276, E-Mail: koop@zek.tu-berlin.de; Prof. Dr. Georg Erdmann vom Institut für Energietechnik der TU Berlin, Tel.: 030/314-22890, Fax: -26908, E-Mail: georg.erdmann@tu-berlin.de

Diese Medieninformation finden Sie auch im World Wide Web unter der Adresse:
<http://www.tu-berlin.de/presse/pi/2002/pi3.htm>

D